

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Ansprechpartner und Kontaktdaten [Mussangabe]

Bitte geben Sie für Rückfragen im Verfahren einen Ansprechpartner inklusive Kontaktdaten (Telefonnummer) an. Ferner bitten wir Sie um Angabe einer allgemeinen E-Mail-Adresse Ihres Unternehmens. Die E-Mail-Adresse darf keinen Rückschluss auf personenbezogene Daten (z.B. Namen) zulassen und wird in der Bekanntmachung über den vergebenen Auftrag bzgl. des Zuschlagsbieters veröffentlicht.

2 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**2.1 Mindestumsätze****2.1.1 Eignungskriterium Mindestumsätze**

Ausschlusskriterium

Der Mindestjahresumsatz des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft im Tätigkeitsbereich des Auftrags XEDALI (Market-Data-Management Software mit dem Fokus auf ESG-Daten, siehe Leistungsspektrum gemäß Leistungsbeschreibung) muss in jedem der letzten drei (3) abgeschlossenen Kalenderjahre (2023-2025) 760 Tausend EUR netto betragen haben.

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegaut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

2.1.2 Nachweis: Jahresumsatz Tätigkeitsbereich Auftrag [Mussangabe]

Bitte geben Sie den Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags des Bieters/ Bewerbers in jedem der letzten drei Kalenderjahre in EUR, netto an.

Beispiel:
2023 = 1 Mio. EUR
2024 = 2 Mio. EUR
2025 = 3 Mio. EUR

3 ESG-Kriterien**3.1 Stromverbrauch eingesetzte Rechenzentren****3.1.1 Auswahlkriterium Rechenzentren**

Der Anteil erneuerbarer Energien am gesamten Stromverbrauch des eingesetzten Rechenzentrums/ der eingesetzten Rechenzentren des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft für die Leistungserbringung beträgt mindestens 90%.

3.1.2 Antwort Rechenzentren

Bitte Zutreffendes ankreuzen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.2 Gesamter Stromverbrauch (eigene Standorte)**3.2.1 Auswahlkriterium eigene Standorte**

Der Anteil erneuerbarer Energien am gesamten Stromverbrauch der eigenen Standorte (d.h. Büros) des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft beträgt mindestens 90%.

3.2.2 Antwort eigene Standorte

Bitte Zutreffendes ankreuzen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.3 Nachhaltige Beschaffung

3.3.1 Auswahlkriterium nachhaltige Beschaffung

Der Bewerber/ die Bewerbungsgemeinschaft hat einen Prozess implementiert, der bei Beschaffungen umweltfreundliche Aspekte miteinbezieht und umweltbezogene Risiken prüft; z.B. Supplier Code of Conduct, nachhaltige Materialien, Wiederverwendbarkeit und Recyclingfähigkeit, Langlebigkeit, Umweltfreundliche Logistik.

3.3.2 Antwort nachhaltige Beschaffung

Bitte Zutreffendes ankreuzen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

4.1 Zertifizierung des Services (ISMS)

4.1.1 Auswahlkriterium ISMS

Der Bewerber/ die Bewerbungsgemeinschaft ergreift in seinem für die Leistungserbringung seines erbrachten Services geeignete Maßnahmen für das Informationssicherheitsmanagement (ISMS).

Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärung und durch Vorlage einer Kopie der gültigen Zertifizierung der DIN EN ISO 27001 oder des BSI C5:2020 Testats oder SOC 2 Typ 2 oder einem vergleichbaren/ gleichwertigen Zertifikat.

Im Falle der Bildung einer Bewerbungsgemeinschaften oder des Einsatzes eines Unterauftragnehmers im Falle der Eignungsleihe ist die Eigenerklärung und der Nachweis durch dasjenige Unternehmen, welches das Rechenzentrum betreibt, einzureichen.

4.1.2 Nachweis ISMS

Der Nachweis erfolgt durch Eigenerklärung und durch Vorlage einer Kopie der gültigen Zertifizierung der DIN EN ISO 27001 oder des BSI C5:2020 Testats oder SOC 2 Typ 2 oder einem vergleichbaren/ gleichwertigen Zertifikat.

Im Falle der Bildung einer Bewerbungsgemeinschaften oder des Einsatzes eines Unterauftragnehmers im Falle der Eignungsleihe ist die Eigenerklärung und der Nachweis durch dasjenige Unternehmen, welches das Rechenzentrum betreibt, einzureichen.

Bitte Zutreffendes ankreuzen.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ich habe auf separater Anlage (in Kopie) eine gültige Zertifizierung der DIN EN ISO 27001 vorgelegt. (0)
☐ Ich habe auf separater Anlage (in Kopie) eine gültige Zertifizierung des BSI C5:2020 Testats vorgelegt. (0)
☐ Ich habe auf separater Anlage (in Kopie) eine gültige Zertifizierung SOC 2 Typ 2 vorgelegt. (0)
☐ Es war mir nicht möglich, die betreffende Bescheinigung einzuholen. Nachfolgend werde ich erläutern, welches vergleichbare/ gleichwertige gültige Zertifikat ich vorlege. (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.1.3 Nachweis - Erläuterung ISMS

Erläuterung,

1. warum keine Bescheinigung rechtzeitig eingeholt werden konnte und der Bieter/ Bewerber dies nicht zu vertreten hat.
2. welche vergleichbaren/ gleichwertigen gültigen Zertifikat vorgelegt werden (ggf. gesonderte Anlage beifügen).

4.2 Referenzen

4.2.1 Eignungskriterium (Mindestanforderungen) Ref.

Ausschlusskriterium

Der Bewerber muss über mindestens drei (3) vergleichbare Referenzen verfügen, um die Mindestanforderungen an die Vergleichbarkeit sowie die weiteren Mindestanforderungen a) - c) nachzuweisen.

Aus Sicht der KfW ist die Einreichung von maximal drei (3) Referenzen ausreichend. Dem Bewerber steht es jedoch frei, eine (1) weitere Referenz unter Nutzung der hierfür ergänzten Tabelle einzureichen.

Die drei (3) seitens des Auftraggebers zu wertenden Referenzen sind durch den Bewerber in dem Formblatt "Referenzen" einzutragen (Referenz Nr. 1; Referenz Nr. 2; Referenz Nr. 3). Es darf eine weitere 4. Referenz unter Referenz Nr. 4 eingereicht werden. Sollte eine der Referenzen 1. - 3. nicht wertungsfähig sein, wird die vierte Referenz herangezogen.

Die KfW behält sich vor, weitere Auskünfte bei den Referenzgebern einzuholen. Zur Überprüfung der Referenzleistungen sind daher sowohl die Referenzgeber als auch die Kontaktdaten von Ansprechpartnerinnen bzw. Ansprechpartnern dieser Referenzgeber zu benennen. Können Referenzen nicht verifiziert werden, behält sich die KfW vor, diese Referenzen als nicht wertungsfähig zu behandeln, was zum Ausschluss des betroffenen Bewerbers führen kann.

Achtung: Bitte beachten Sie, dass eine Nachforderung bei inhaltlich unzureichenden Referenzen in der Regel unzulässig ist. Daher empfehlen wir Ihnen, die Referenzen sorgfältig, insbesondere hinsichtlich der Mindestanforderungen an die Vergleichbarkeit zu prüfen.

I. Mindestanforderungen an die Vergleichbarkeit der Referenzen:

DIE NACHFOLGENDEN ANFORDERUNGEN AN DIE VERGLEICHBARKEIT VON REFERENZEN MUSS ZWINGEND VON JEDER DER MINDESTENS DREI (3) ANGEgebenEN REFERENZEN ERFÜLLT WERDEN. ANDERNFALLS BLEIBT DIE REFERENZ MANGELS VERGLEICHBARKEIT UNBERÜCKSICHTIGT.

Vergleichbar ist eine Referenz, wenn sie die nachfolgenden Anforderungen (kumulativ) erfüllt:

- Die Referenzleistung ist erfolgreich eingeführt, d.h. das Einführungsprojekt muss abgeschlossen sein. Zum Zeitpunkt der Abgabe

des Teilnahmeantrags muss die Lösung bereits mindestens sechs (6) Monate im produktiven Betrieb sein / gewesen sein.

- Aktualität der Referenzleistung: Erfolgreiche Einführung, d.h. Abschluss des Einführungsprojekts muss nach dem 31.12.2022 erfolgt sein.
- Die Referenzleistung umfasst die Bereitstellung und Inbetriebnahme eines Datenmanagementsystems für ESG- bzw. Marktdatenmanagement.

II. Mindestanforderungen (a-c)

Darüber hinaus müssen die folgenden weiteren Mindestanforderungen a) - c) erfüllt sein. Die Anforderungen a) – c) dürfen kumulativ in einer einzigen Referenz abgebildet sein oder verteilt über die bis zu drei (3) einzureichenden Referenzen. Es ist darauf zu achten, dass für die Wertbarkeit aller eingereichten Referenzen die vorerwähnten (kumulativen) Vergleichbarkeitsanforderungen erfüllt sein müssen. Es ist vom Bewerber zu benennen, welche der einzelnen Anforderungen a) - c) mit welcher Referenz nachgewiesen wird.

- a) Eine (1) vergleichbare Referenz muss einen Referenzgeber im Finanzsektor, d.h. ein/e Finanzinstitut, Finanzdienstleister, Bank, Versicherung oder vergleichbaren Kunden beinhalten.
- b) Zwei (2) vergleichbare Referenzen müssen die Bereitstellung eines Datenmanagementsystems als vollständig gemanagte SaaS-Lösung beinhalten.
- c) Zwei (2) vergleichbare Referenzen müssen die Bereitstellung und Inbetriebnahme eines Datenmanagementsystems für ESG-Daten beinhalten.

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- ☐ Keine Angabe
- ☐ Ja
- ☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

4.2.2 Auswahlkriterien Referenzen

Der Bewerber muss über mindestens drei (3) vergleichbare Referenzen verfügen, um die Mindestanforderungen an die Vergleichbarkeit sowie die weiteren Mindestanforderungen a) - c) nachzuweisen (s.o.).

Aus Sicht der KfW ist die Einreichung von maximal drei (3) Referenzen ausreichend. Dem Bewerber steht es jedoch frei, eine (1) weitere Referenz unter Nutzung der hierfür ergänzten Tabelle einzureichen.

Die drei (3) seitens des Auftraggebers zu wertenden Referenzen sind durch den Bewerber in dem Formblatt "Referenzen" einzutragen (Referenz Nr. 1; Referenz Nr. 2; Referenz Nr. 3). Es darf eine weitere 4. Referenz unter Referenz Nr. 4 eingereicht werden. Sollte eine der Referenzen 1. - 3. nicht wertungsfähig sein, wird die vierte Referenz herangezogen (s.o.).

Die KfW behält sich vor, weitere Auskünfte bei den Referenzgebern einzuholen. Zur Überprüfung der Referenzleistungen sind daher sowohl die Referenzgeber als auch die Kontaktdaten von Ansprechpartnerinnen bzw. Ansprechpartnern dieser Referenzgeber zu benennen. Können Referenzen nicht verifiziert werden, behält sich die KfW vor, diese Referenzen als nicht wertungsfähig zu behandeln, was zum Ausschluss des betroffenen Bewerbers führen kann.

Achtung: Bitte beachten Sie, dass eine Nachforderung bei inhaltlich unzureichenden Referenzen in der Regel unzulässig ist. Daher empfehlen wir Ihnen, die Referenzen sorgfältig, insbesondere hinsichtlich der Mindestanforderungen an die Vergleichbarkeit zu prüfen (s.o.).

Um im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs eine Auswahl unter den Teilnehmern zu treffen sind darüber hinaus in dem bereitgestellten Formblatt "Referenzen" die Kriterien d) - f) zu beantworten. Die Angaben unter f) dienen der inhaltlichen Bewertung der drei (3) vergleichbaren Referenzen, hierzu ist pro Referenz eine separate Anlage beizufügen.

4.2.3 Nachweis: Formblatt "Referenzen" nebst Anlagen [Mussangabe]

Wir haben das Formblatt "Referenzen" vollständig ausgefüllt und als externe Anlage hochgeladen. Auch eine aussagekräftige Beschreibung der erbrachten Leistung in deutscher oder englischer Sprache von zwei (2) Seiten DIN A4 (Word/ Textdokument inkl. Screenshots als PDF, Schriftgröße mindestens 10 pt) pro Referenz unter Hinweis auf die Referenznummer haben wir als Anlagen zu diesem Formblatt hochgeladen.

Wir sind uns darüber im Klaren, dass die Bewertung der geforderten Referenzleistungen gemäß der "Wertungsmatrix zum Teilnahmewettbewerb" erfolgt. und über die vorgegebene Seitenzahl hinausgehende Inhalte bei der Bewertung nicht berücksichtigt werden.

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5 Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

5.1 Standort der Rechenzentren

5.1.1 Ausführungsbedingung Standort der Rechenzentren

Ausschlusskriterium

Die Standorte aller für die Leistungserbringung für die KfW eingesetzten Rechenzentren, inkl. der von Unterauftragnehmern genutzten Rechenzentren, liegen im Europäischen Wirtschaftsraum, sind Mitgliedsstaaten der EU oder liegen in der Schweiz.

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- ☐ Keine Angabe
- ☐ Ja
- ☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

5.1.2 Bestätigung Kenntnisnahme Standorte [Mussangabe]

Ich habe vor Abgabe meines Teilnahmeantrages die Ausführungsbedingung zum Standort der Rechenzentren, vgl. Anlage zu den Bewerbungsbedingungen "Wertungsmatrix des Teilnahmewettbewerbs" geprüft und gelesen und zur Kenntnis genommen, dass es sich bei allen Ausführungsbedingungen um verbindliche vertragliche Vorgaben des Auftraggebers handelt, die der Auftragnehmer bei der tatsächlichen Durchführung des Auftrags zwingend einhalten muss.

Ich bin mir darüber im Klaren, dass Angebote, die diese Ausführungsbedingungen nicht erfüllen, vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.2 Zertifizierung der Rechenzentren

5.2.1 Ausführungsbedingung Zertifizierung Rechenzentren

Ausschlusskriterium

Der Bewerber/ die Bewerbungsgemeinschaft ergreift in seinem für die Leistungserbringung eingesetzten Rechenzentrum geeignete Maßnahmen für das Informationssicherheitsmanagement (ISMS). Hierzu zählen eine gültige Zertifizierung der DIN EN ISO 27001 oder des BSI C5:2020 Testats oder ein vergleichbares/ gleichwertiges Zertifikat.

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

5.2.2 Bestätigung Kenntnisnahme Zertifizierungen [Mussangabe]

Ich habe vor Abgabe meines Teilnahmeantrages die Ausführungsbedingung zu den Zertifizierungen der Rechenzentren, vgl. Anlage zu den Bewerbungsbedingungen "Wertungsmatrix des Teilnahmewettbewerbs" geprüft und gelesen und zur Kenntnis genommen, dass es sich bei allen Ausführungsbedingungen um verbindliche vertragliche Vorgaben des Auftraggebers handelt, die der Auftragnehmer bei der tatsächlichen Durchführung des Auftrags zwingend einhalten muss.

Ich bin mir darüber im Klaren, dass Angebote, die diese Ausführungsbedingungen nicht erfüllen, vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.3 Dokumentierter Prozess für IT-Security Incidents

5.3.1 Ausführungsbedingung ISMS

Ausschlusskriterium

Es existiert ein aktueller, dokumentierter Prozess zur Behandlung von IT-Security-Incidents, inklusive einer Kontaktliste welche Kunden wann informiert werden.

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- ☐ Keine Angabe
☐ Ja
☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

5.3.2 Bestätigung Kenntnisnahme ISMS [Mussangabe]

Ich habe vor Abgabe meines Teilnahmeantrages die Ausführungsbedingung zum dokumentierten Prozess für IT-Security Incidents, vgl. Anlage zu den Bewerbungsbedingungen "Wertungsmatrix des Teilnahmewettbewerbs" geprüft und gelesen und zur Kenntnis genommen, dass es sich bei allen Ausführungsbedingungen um verbindliche vertragliche Vorgaben des Auftraggebers handelt, die der Auftragnehmer bei der tatsächlichen Durchführung des Auftrags zwingend einhalten muss.

Ich bin mir darüber im Klaren, dass Angebote, die diese Ausführungsbedingungen nicht erfüllen, vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.4 Dokumentierter Schwachstellenmanagementprozesses

5.4.1 Ausführungsbedingung Schwachstellenmanagement

Ausschlusskriterium

Es existiert ein aktueller und dokumentierter Schwachstellenmanagementprozess für IT-Assets (insb. Server, über die die Cloud Anwendung läuft).

Es werden alle Systemkomponenten regelmäßig (mind. monatlich) automatisiert auf bekannte Schwachstellen (bspw. aus dem CVSS) geprüft und bei Auffälligkeiten entsprechende Maßnahmen umgesetzt.

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- ☐ Keine Angabe
- ☐ Ja
- ☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

5.4.2 Bestätigung Kenntnisnahme Schwachstellen [Mussangabe]

Ich habe vor Abgabe meines Teilnahmeantrages die Ausführungsbedingung zum dokumentierten Schwachstellenmanagementprozess, vgl. Anlage zu den Bewerbungsbedingungen "Wertungsmatrix des Teilnahmewettbewerbs" geprüft und gelesen und zur Kenntnis genommen, dass es sich bei allen Ausführungsbedingungen um verbindliche vertragliche Vorgaben des Auftraggebers handelt, die der Auftragnehmer bei der tatsächlichen Durchführung des Auftrags zwingend einhalten muss.

Ich bin mir darüber im Klaren, dass Angebote, die diese Ausführungsbedingungen nicht erfüllen, vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.5 Verschlüsselung

5.5.1 Ausführungsbedingung Verschlüsselung

Ausschlusskriterium

Es werden sensible Daten während der Übertragung verschlüsselt, beispielhafte Implementierungen können Transport Layer Security (TLS) oder Open Secure Shell (OpenSSH) sein. Zudem werden sensible Daten im Speicherzustand auf Servern, in Anwendungen und Datenbanken verschlüsselt.

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- ☐ Keine Angabe
- ☐ Ja
- ☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

5.5.2 Bestätigung Kenntnisnahme Verschlüsselung [Mussangabe]

Ich habe vor Abgabe meines Teilnahmeantrages die Ausführungsbedingung zur Verschlüsselung, vgl. Anlage zu den Bewerbungsbedingungen "Wertungsmatrix des Teilnahmewettbewerbs" geprüft und gelesen und zur Kenntnis genommen, dass es sich bei allen Ausführungsbedingungen um verbindliche vertragliche Vorgaben des Auftraggebers handelt, die der Auftragnehmer bei der tatsächlichen Durchführung des Auftrags zwingend einhalten muss.

Ich bin mir darüber im Klaren, dass Angebote, die diese Ausführungsbedingungen nicht erfüllen, vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.6 Berechtigungen

5.6.1 Ausführungsbedingung Berechtigungen

Ausschlusskriterium

Der Zugriff auf die Cloud-Lösung erfolgt mittels spezifischer Berechtigungen. Der Aufbau und Zuschnitt dieser Berechtigungen berücksichtigt und ermöglicht insbesondere das Sparsamkeitsprinzip (Need-to-know-Prinzip) und die Funktionstrennung entsprechend der fachlichen Anforderungen. Die Vergabe und Kontrolle der Zugriffe erfolgt im Einklang mit den geltenden regulatorischen Vorgaben der MaRisk und BaIT (insb. Berechtigungsvergabe und -entzug sowie Rezertifizierung).

Hinweis: Die nachfolgenden Antwortoptionen (Keine Angabe/Ja/Nein) sind bewusst ausgegraut. Es sind keine Angaben erforderlich.

- ☐ Keine Angabe
- ☐ Ja
- ☐ Nein

Nur eine Antwort wählbar

5.6.2 Bestätigung Kenntnisnahme Berechtigungen [Mussangabe]

Ich habe vor Abgabe meines Teilnahmeantrages die Ausführungsbedingung zu den Berechtigungen, vgl. Anlage zu den Bewerbungsbedingungen "Wertungsmatrix des Teilnahmewettbewerbs" geprüft und gelesen und zur Kenntnis genommen, dass es sich bei allen Ausführungsbedingungen um verbindliche vertragliche Vorgaben des Auftraggebers handelt, die der Auftragnehmer bei der tatsächlichen Durchführung des Auftrags zwingend einhalten muss.

Ich bin mir darüber im Klaren, dass Angebote, die diese Ausführungsbedingungen nicht erfüllen, vom weiteren Vergabeverfahren

ausgeschlossen werden.

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6 Hinweis auf Mindestpunkte im Teilnahmewettbewerb [Mussangabe]

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich nur im Sinne des § 122 GWB geeignet bin, wenn im Rahmen des Auswahlkriteriums "inhaltliche Referenzbewertung" jede einzelne der drei (3) vergleichbaren Referenzen mindestens mit befriedigend bewertet wird. Eine Referenz, die als ausreichend oder mangelhaft bewertet wird, führt zum Ausschluss Teilnahmeantrags vom weiteren Vergabeverfahren.

☐

Mehrere Antworten wählbar

7 Bestätigung Kenntnisnahme Erfüll. Muss-Kriterien [Mussangabe]

Ich habe vor Abgabe meines Teilnahmeantrages die leistungsbezogenen Mindestanforderungen, sog. Muss-Kriterien (K.O.-Kriterien), vgl. die Anlage zu den Verfahrensbedingungen "Wertungsmatrix der Angebotsphase"/ "Kriterienkatalog" geprüft und gelesen und zur Kenntnis genommen, dass alle Muss-Kriterien spätestens bis zum Zeitpunkt der Leistungserbringung erfüllt sein müssen. Ich werde an der "Live-Demonstration (Use Cases 1-3)" zur Bewertung teilnehmen.

Ich bin mir darüber im Klaren, dass Angebote, die diese Mindestanforderungen nicht erfüllen, vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

☐

Mehrere Antworten wählbar

8 Ausschlusskriterien §§ 123, 124 GWB

8.1 Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben, Beiträgen zur Sozialversicherung

8.1.1 Frage [Mussangabe]

Hat Ihr Unternehmen/ein Unternehmen der Bietergemeinschaft/Bewerb ergemeinschaft gegen seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung verstoßen?

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.1.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

8.1.3 Selbstreinigende Maßnahmen

Falls die Frage mit "Ja" beantwortet wurde:

Angabe der rechtskräftigen Gerichts- oder bestandskräftigen Verwaltungsentscheidung und Angabe, ob das Unternehmen die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat.

8.2 Verstoß gg. umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen

8.2.1 Frage [Mussangabe]

Hat Ihr Unternehmen/ein Unternehmen der Bietergemeinschaft/Bewerb ergemeinschaft bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen?

- ☐ Keine Angabe (0)
- ☐ Ja (0)
- ☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.2.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

8.2.3 Selbstreinigende Maßnahmen

Falls die Frage mit "Ja" beantwortet wurde:

Wurden selbstreinigende Maßnahmen gemäß § 125 GWB getroffen (z. B. Schadensausgleich; aktive Zusammenarbeit mit Ermittlungsbehörden und betroffenen Auftraggebern; konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder Fehlverhalten zu vermeiden)?

8.3 Zahlungsunfähigkeit, Insolvenzverfahren, Liquidation

8.3.1 Frage [Mussangabe]

Ist Ihr Unternehmen / ein Unternehmen der Bietergemeinschaft/Bewerb ergemeinschaft zahlungsunfähig bzw. wurde über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt?

Befindet sich Ihr/ein Unternehmen der Bietergemeinschaft im Verfahren der Liquidation oder hat es seine Tätigkeit eingestellt?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.3.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

8.4 Schwere Verfehlung

8.4.1 Frage [Mussangabe]

Hat Ihr Unternehmen/ein Unternehmen der Bietergemeinschaft/Bewerb ergemeinschaft im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird?

- ☐ Keine Angabe (0)
☐ Ja (0)
☐ Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.4.2 Erläuterung

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Erläutern Sie bitte Ihre Erklärung und schildern den Sachverhalt:

8.4.3 Selbstreinigende Maßnahmen

Falls die Frage mit "Ja" beantwortet wurde:

Wurden selbstreinigende Maßnahmen gemäß § 125 GWB getroffen (z. B. Schadensausgleich, aktive Zusammenarbeit mit Ermittlungsbehörden und betroffenen Auftraggebern, konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen, die geeignet sind, weitere Straftaten oder Fehlverhalten zu vermeiden)?

9 Abfrage gemäß VO (EU) 2022/576 [Mussangabe]

Es ist gemäß der Verordnung (EU) 2022/576 (zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014) verboten, öffentliche Aufträge zu vergeben an:

- a) russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
- b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
- c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,

auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.

☐ Ich bestätige, dass weder mein Unternehmen (juristische oder natürliche Person) bzw. ein Mitglied der durch mein Unternehmen vertretenen Bieter-/Bewerbergemeinschaft (juristische oder natürliche Person), noch ein von meinem Unternehmen bzw. von einem Mitglied der durch mein Unternehmen vertretenen Bieter-/der Bewerbergemeinschaft eingesetzter Lieferant oder Unterauftragnehmer (juristische oder natürliche Person) unter das Verbot des Art. 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 fällt (durch Verordnung (EU) Nr. 2022/576 ergänzte Vorschrift).

Mehrere Antworten wählbar

10 Abfrage gemäß VO (EU) 2022/2554 (DORA) [Mussangabe]

Vor Abschluss einer vertraglichen Vereinbarung über die Nutzung von IKT-Dienstleistungen müssen Finanzunternehmen gem. Art. 28 Abs.4 des Digital Operational Resilience Act (DORA), Verordnung (EU) 2022/2554:

- a) beurteilen, ob sich die vertragliche Vereinbarung auf die Nutzung von IKT-Dienstleistungen zur Unterstützung einer kritischen oder wichtigen Funktion bezieht;

- b) beurteilen, ob die aufsichtsrechtlichen Bedingungen für die Auftragsvergabe erfüllt sind;
c) alle relevanten Risiken im Zusammenhang mit der vertraglichen Vereinbarung ermitteln und bewerten, einschließlich der Möglichkeit, dass diese vertragliche Vereinbarung dazu beitragen kann, das in Artikel 29 genannte IKT-Konzentrationsrisiko zu erhöhen;
d) bei potenziellen IKT-Drittdienstleistern der gebotenen Sorgfaltspflicht nachkommen und während des gesamten Auswahl- und Bewertungsprozesses sicherstellen, dass der IKT-Drittdienstleister geeignet ist;
e) Interessenkonflikte, die durch die vertragliche Vereinbarung entstehen können, ermitteln und bewerten.

[] Ich nehme zur Kenntnis, dass die KfW vor Zuschlag eine Prüfung gemäß Art. 28 Abs. 4 des Digital Operational Resilience Act (DORA), Verordnung (EU) 2022/2554 durchführt und ich bei zuschlagsverhindernden Gründen vom EU-Vergabeverfahren ausgeschlossen werde.

Mehrere Antworten wählbar

11 Unterauftragnehmer

Gewichtung: 0,00%

11.1 Erklärung zu Unterauftragnehmer [Mussangabe]

Setzen Sie für die Erbringung von Leistungen Unterauftragnehmer ein?

- [] Keine Angabe (0)
[] Ja (0)
[] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

11.2 Weitere Angaben zu Unterauftragnehmern

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Bitte benennen Sie

1. Art und Umfang der voraussichtlich von Unterauftragnehmern zu erbringenden Aufgaben und Leistungsteile
2. Soweit zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe bereits möglich: Name/Firma des Unterauftragnehmers

Beispiel:

1. Leistungen des Unterauftragnehmers: ...
Name/Firma des Unterauftragnehmers: ...

2. Leistungen des Unterauftragnehmers: ...
Name/Firma des Unterauftragnehmers: ...

12 Eignungsleihe

Gewichtung: 0,00%

12.1 Erklärung zur Eignungsleihe [Mussangabe]

Nehmen Sie zum Nachweis Ihrer Eignung, die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch (Eignungsleihe)?

- [] Keine Angabe (0)
[] Ja (0)
[] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

12.2 Weitere Angaben zur Eignungsleihe

Falls Sie die Frage mit "Ja" beantwortet haben:

Bitte benennen Sie das/die andere/n Unternehmen, teilen mit, welche Leistungen das andere Unternehmen übernehmen wird und geben die Kapazitäten und den Eignungsnachweis des anderen Unternehmens an.

Beispiel:

1. Unternehmen: ...
- Leistungen des Unternehmens: ...
- Kapazitäten und Eignungsnachweis: ...

2. ...

12.3 Verpflichtungserklärung bei Eignungsleihe

Haben Sie im Falle einer Eignungsleihe die Verpflichtungserklärung für die Unterauftragnehmer, deren Kapazitäten Sie sich zum Nachweis Ihrer Eignung bedienen, als Anlage beigefügt?

- [] Keine Angabe (0)
[] Ja (0)
[] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

13 Wettbewerbsregister

Gewichtung: 0,00%

13.1 Einholung Registerauskunft durch KfW

Mir/Uns ist bekannt, dass die KfW nach § 6 Abs. 1 Satz 1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) als öffentliche Auftraggeberin verpflichtet ist, vor der Erteilung des Zuschlags in einem Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer beim Bundeskartellamt abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu dem Bieter gespeichert sind, an den die KfW den Auftrag zu vergeben beabsichtigt. Die Eintragungen im Wettbewerbsregister können sowohl natürliche (z.B. Einzelunternehmen) als auch juristische Personen betreffen.

13.2 Bezeichnung des Registers [Mussangabe]

Bitte benennen Sie das deutsche oder ausländische Handels-, Genossenschafts-, Vereins-, Partnerschafts- oder vergleichbare amtliche Register, in das Ihr Unternehmen eingetragen ist.

13.3 Registernummer [Mussangabe]

Bitte geben Sie die Registernummer an, unter welcher Ihr Unternehmen in dem von Ihnen bezeichneten deutschen oder ausländischen Register geführt wird.

13.4 Registerführende Stelle [Mussangabe]

Bitte geben Sie das Registergericht / die Genehmigungsbehörde / die amtliche Stelle an, die das Register führt.

13.5 Postanschrift des Sitzes des Bieterunternehmens [Mussangabe]

Bitte geben Sie die Straße, die Hausnummer, die Postleitzahl (kein Postfach!) sowie den Ort und das Land Ihres Unternehmenssitzes an.

13.6 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer [Mussangabe]

Bitte geben Sie, soweit vorhanden, die Umsatzsteuer-ID Ihres Unternehmens an.